

Der Waisenfreund Nordwestdeutschland in Hamburg e. V.

Zweck: Unterbringung von Waisenkindern in den deutschen Reichswaisenhäusern der Deutschen Reichsfachschule. Vors: W Körber, Belleisallee 55, II. Rechenweg 1; H. Bunsch, Hebbelstr. 4; Schriftf: Fri. Mang. Freyer, Eppendorferweg 104; Geschäftsstelle: Belleisallee 55. Geldausgaben an G. u. P. B., u. P. B. 9459. Sammelgegenstände wie Stanniol, Flaschenkapseln, Briefmarken, Zigarrenabschnitte nimmt der Vors. W. Körber, Belleisallee 55, entgegen.

Die Warteschule am Deich in Rothenburgsort.

Vorstand: Pastor Otto Bahnsen, Hummelb. Kirchenweg 27.

Die Warteschule in Eilbeck.

Friedenstr. 5 und 7. Der Vorstand der Stiftung Eilbecker Gemeindehaus; die von diesen gebildete Kommission: Pastor W. Remé, d. d. Friedenskirche 1, H. Langnese, Peterskampweg 35, Kassenführer u. Schwest. E. Sieveking, Gemeindehaus.

Warteschule in Horn, e. V.

Bauerberg 38. 1. Vors.: Alb. Zinser, Hornerweg 3; 2. Vors.: Frau M. Schrader, Ovrerbekstr. 14; 1. Kassentf.: Fri. A. Becker, Hammerhof 8; Schriftf.: Fri. E. Lügens, b. Bauen Hause 40.

Warteschule auf der Uhlenhorst.

Bachstr. 23. Vorstand: Pastor R. Remé, Vors., Ernst Serchingen, Geschäftsf.: Dr. med. Alsen, Arzt, 22 68 04, BCo: Vereinsb., Abt. Barnbeck u. Kinderheim für Uhlenhorst, Barnbeck und Hohenfelde.

Das Winterhuder Tagesheim (Warteschule).

Grasweg 70, nimmt Kinder von 2 bis 6 Jahren auf. Vors. Pastor E. Schultze, Vorstandsmittler: Frau Marezkowski, Frau Dr. Mathies, Frau Dr. Opitz, Frau J. Danker, Tr. Sorgenfrei, Kassier: Dr. Edgar Keye, Vertrauensarzt.

Wintermann-Spende, e. V.

Zweck: Heim für weibliche Jugend u. Familienpflege. Vors.: Pastor Bernhard Wintermann, Danzigerstr. 60; Schriftf.: Donatus Dietl, Langereihe 23.

Wohlfahrtsverein und Bertha Itzko-Stiftung für die Emilie Wüstenfeld-Schule, e. V.

Zweck: Unterstützung bedürftiger Schülerinnen. Vors.: Ernst Kabel, 27. Blietshorn 30. Schriftf.: Rudolf Schütz, Dillstr. 3. Geschäftsstelle: Emilie Wüstenfeld-Schule, Bundesstr. 78.

Wohlfahrtsverein für die Mädchenvolkschule Löwenstr. 53, e. V.

Zweck: Lieferung von Kleidung und Fußzeug, Beihilfen bei Schulausgaben, Lieferung von Handarbeitsmaterial, Ferienarbeiten usw.; ferner eine Schülerinnschaft zu pflegen, die Eltern, Schülerinnen und insbesondere auch Schullehrerinnen umfasst; es soll erstrebt werden, die Mitglieder für den Gedanken zu gewinnen, in praktischer Arbeit sich gegenseitig zu unterstützen und der Schule zu dienen. Kassentf.: Frau E. Köhnke, Eppendorferdamm 99.

Wohltätiger Schulverein

Der Wohltätige Schulverein bezweckt, die Hindernisse, die einem regelrechten und erfolgreichen Besuch der Hamburger Schulen entgegenstehen, zu beseitigen, und zwar hauptsächlich in folgender Weise: er verschafft hilfsbedürftigen Schülern und Schülerinnen Fußzeug und Kleidung; er bietet Kindern, deren häusliche Verhältnisse es erfordern, Frühstück, Frühlingsgetränk oder Mittagessen; er sorgt für erholungsbedürftige und kranke Kinder durch Landaufenthalt oder Badekuren. Die Mitgliedschaft des Vereins wird durch Aufnahme absenden des Hauptvorstandes erworben. Die Anmeldung kann beim Hauptvorstand geschehen. Die Mitgliedschaft verpflichtet zur Zahlung eines Mindestbeitrages von 10 Mark jährlich. Der Verein hat eine Ferienkommission, und eine Speisungskommission gebildet. Hauptvorstand: Vors.: Senator L. Wiesinger, Hochmannplatz 2, Zim. 115; Schatzmeister: G. Vollers, Geschäftsstelle: Amnicksstrasse 3. Sprechzeit: an allen Schultagen von 9-10 Uhr morgens. 22 44 19. Bankkonto des Wohltätigen Schulvereins: Norddeutsche Bank Abt. St. Georg, Ferienkolonnen des Wohltätigen Schulvereins: Vereinsbank, Abt. Barkhof; Speisungskommission des Wohltätigen Schulvereins: Commerz- und Privat-Bank.

Wohltätiger Schulverein für Hamm, e. V.

Zweck wie oben. Eigenes Ferienheim in Halftung an der Ostsee. Jährlicher Mindestbeitrag 3 M. Vors.: Ernst Siemers, Steekhardstr. 19; Bankkonto des Vereins: Commerz- und Privat-Bank, Dep. Kasse Hamm.

Zentral-Auskunftsstelle für Lehrlings- und Jugendschutz Gewerkschaftshaus Besenbinderhof 57, V. Gewerkschaftliches Jugendsekretariat Mont., Mittw. u. Freit. abends 5-6 Uhr wird in allen Lehrlings- und Jugendfragen Auskunft und Rat erteilt.

Milde Stiftungen

nach ihren Zwecken geordnet nebst Angabe der Verwalter. Zur Ausübung der Aufsicht über die milden Stiftungen im hamburgischen Staatsgebiet besteht bei der Wohlfahrtsbehörde eine Stiftungsabteilung.

- 1. Unterstützungen überhaupt
2. Für Ärzte
3. „ Aussteuer
4. „ Beamte
5. Bildung und Erziehung
6. „ Blinde
7. „ Darlehen
8. „ Dienstboten
9. „ Gärtner
10. gebildete, berufstätige und in der Berufsausbildung stehende junge Mädchen
11. „ Handlungshelfen
12. „ Invaliden, Kriegsbeschädigte u. Kriegshinterbliebene
13. „ Israeliten
14. „ Kinder
15. „ Kleinhandwerker und Kleingewerbetreibende
16. „ Kranke
17. „ Altersschwache (Sieche)
18. „ Augenkranke und Blinde
19. „ Badekuren u. Rekonvalenzen
20. „ Künstler
21. „ Lehrer und Lehrerinnen
22. „ Miete
23. „ Schüler
24. „ Seelenute
25. „ Stipendien
26. „ Versorgungsanstalten
27. „ wohltätige u. nützliche Zwecke ohne nähere Bezeichnung
28. „ Freiwohnungen
29. „ Wohnungen gegen Vergütung.

1. Unterstützungen überhaupt.

a) Für Bedürftige beiderlei Geschlechts.

Johann Peter Averhoff wohltätige Stiftung. Vors.: Wilm. Moll. Dr. Herm. Hartmeyer, G. Alfred Tietgens, Senator D. Horn, Wilhelm Philippi, Dr. Oskar Meinke.
LütkeBake-Stiftung. C.A. de Dobbeler, Haswede b. Schneveverdingen, Krs. Soltau, Dr. C. G. Kellinghusen in Bergedorf, Wentorferstr. 23. Dr. med. Lienuan, am Weiher 6.

Sara Beckhoff-Testament. A. J. Schüller, und Dr. Ed. Schlüter.

Heinrich Albrecht Bomsen-Testament. Rentzstr. 68/72.

Pastor Buck-Stiftung. Zweck: Die jährlichen Zinsen des vorhandenen Kapitals sollen nach den Grundsätzen der St. Nikolai-Gemeindekasse würdigen hilfsbedürftigen Mitgliedern der St. Nikolai-Gemeinde zugewendet werden.

Anna Büring-Testament. Freiwohnungen, Grellingerstrasse. Bürgermeister Dr. Schröder, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder, Dr. E. Schlüter, Rechtsanwalt Dr. C. A. Schröder.

Johann Jacob Hinrich Cordulus-Testament. Hauptpastor Dubbels, Catharinenkirchhof 26 und J. Tümler.

Johann Hinrich Decker-Stiftung. Senator Dr. P. de Chapeaurouge, Hauptpastor Dubbels, J. C. Adolf Petersen. Schriftf.: A. H. Jauch.

Domarmen-Kasse. Rentzstr. 68/72. Ferdinand und Louise Dürkoop-Testament. Für Verwandte der Testatoren. Oberreg.-Rat Ulrich Janssen, Flemingstr. 3.

Margaretha Engolhardt-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder, Dr. E. Schlüter Rechtsanwalt Dr. C. A. Schröder.

Evers-Fonds. Rentzstr. 68/72. 5 Brüder v. d. Fichte-Fundation. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Jürgen v. d. Fichte-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Gaiser Stiftung. Senatspräsident Dr. Arnold Engel, Otto Riedel, Oberlandesgerichtsrat Dr. Georg Baumeister, Adr. Gaiser-Stiftung Neuerwall 16/18, Hildebrandhaus.

Wilken Charwe-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder. Dr. Jonas Ludwig v. Hess-Testament. Hauptpastor Dubbels.

Heinrich Hiddesdorp und Diedrich Role-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Johann Jacob Hiebener-Testament. Pastor G. J. Aly, Pastor Lic. Dr. Joh. Reinhard, Hans Govers und Richter Dr. A. Freytag.

Arnold Thomas Hinr. Iben und Frau-Testament. Zinsen zur Hälfte für Maurer und zur anderen Hälfte für sonstige Hilfsbedürftige bestimmt. Hauptpastor Dubbels, Hans Otto, Dr. Victor Feitz, Buchhalter: F. Grill.

Senator Martin Johann Jenisch wohltätige Stiftung. Bürgermeister Dr. Schröder, Rechtsanwalt Dr. C. A. Schröder, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Heinrich und Caroline Köster-Testament-Stiftung siehe unter 26. Peter Körner-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder, Dr. E. Schlüter, Rechtsanwalt Dr. C. A. Schröder.

Johann Vincent Krieger-Testament. Staatsrat Dr. Hegedorn, Dr. E. F. Govers, Prof. Dr. H. Nitzsche, Direktor des Staatsarchivs.

Joachim Kuhr-Testament. G. A. Hollermann, Senator D. Horn, Landgerichtsdirektor Dr. Edmud Krüss.

Johann Lehmann-Testament. Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder, Joh. E. Rupert, Dr. H. Poelchau.

Hinrich Lesemann-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Gesche Meyer-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Berend und Catharina Münden-Testament. Lebenslanglich an fest eingeschriebene Personen. Hans Kirsten, Hauptpastor D. Knolle.

Niederländische Armen-Kasse. Jahresverwalter: Wilhelm Nottebohm, neue Gröningerstr. 7; Geschäftsf.: Gust. Heydorn; Büro Mittelstr. 44.

Johann Penshorn-Testament. Hauptpastor Beckmann, Dr. Ed. Schlüter, H. Mutzenbecher, Dr. H. Poelchau, Dr. W. Poelchau, Dr. H. Lappenberg.

Doktor Gotthard Ritter-Stiftung. Geegründet 1880 zur Fortsetzung der von Pastor Dr. G. Ritter zu St. Petri geübten Fürsorge für „verschämte Arme“ seiner

Gemeinde. Der Vorstand hat die Verteilung der Unterstützungen zu bestimmen, es werden dieselben entweder einmalig, jährlich oder halbjährlich vergeben. Die Mittel der Stiftung werden durch die Zinsen des nach und nach gesammelten Kapitals und durch jährliche Beiträge, sowie durch einmalige Schenkungen zusammengebracht. Vorstand: Frau Theodor Arsenmann, Frau Theodor Bieber, Frau Dr. Bode, Frau M. Dieckmann, Fri. M. Bolz, Fri. Collier, Frau Hugo de la Camp, Frau Dr. Dobbert, Fri. Ida Neubauer, Fri. Estella v. Riechhofen, Fri. A. Ritter, Frau Senior D. Rode, Frau P. Schnarr, Fri. Käthe Schütz Hauptpastor D. Knolle, Pastor Poppe, verwaltdes Mitglied, Kreuzlerstr. 6, Aepelhaus; BCo: Nordd. Bank Fil. d. Dsch. B. u. Disc-Ges.

Hauptpastor Rode-Stiftung. Unterstützung bedürftiger namentlich solcher, die sich zur St. Petrikirche halten, gegebenenfalls im Anschlusse an die Wirkamkeit der Dr. Gotthard Ritter-Stiftung Dr. Friedr. Carl Rode, Pastor Poppe, Kreuzlerstr. 6; BCo: Vereinsb.

Anna Antonette Rode wohltätige Stiftung für bedürftige Hilfsbedürftige. Bürgermeister D. Dr. Schröder, Landgerichtsdirektor Dr. Dr. Heinr. Schröder, Rechtsanwalt Dr. C. A. Schröder.

Bummaeische Stiftung. Senator Dr. de Chapeaurouge, Pastor Saurlandt u. Dr. H. A. Brunsich, Mönckebergstr. 9, II (Anschluß).

Joachim Salsborg-Testament. Dr. E. F. Govers, Amtsgeschäftsdirektor A. G. E. Govers, Hans Govers.

Carsten und Gesche Sander-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Aly u. Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Johann Heinrich Schröders mildtätige Stiftung. Bürgermeister Dr. Schröder, Franz Schröder, Baron F. von Schröder, Baron Bruno von Schröder.

Johann von Spreckelsen-Testament. Hauptpastor Dubbels, Rechtsanwalt Dr. Bussmann, Oberstleutnant a. D. Goetze.

Hauptpastor D. Curt-Stage-Stiftung. Zweck Unterstützung Hilfsbedürftiger in St. Katharinen. Die Stiftung tritt erst in Kraft, wenn das Vermögen auf 25 000 Mark angewachsen ist. Verwalter: Hauptpastor Dubbels, Catharinenkirchhof 26, Alfred Deyerling, Rechtsanwalt Dr. K. Bussmann.

Margaretha Stempel-Testament. Oscar Cordes in Buenos Aires, Hermann F. M. Mutzenbecher, Paul Hasstedt, Dr. Herm. Zinkernell.

Tiedeke Winkelmann-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Anna Worthmann-Testament. Die Beside zu Sankt Catharinen.

Albert Wulhase-Testament. Landgerichtsdirektor Dr. E. F. Govers, Oscar L. Tesdorpf, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

b) Für Bedürftige weiblichen Geschlechts.

Heinrich Adloff-Stiftung. Unterstützung hilfsbedürftiger Witwen und Waisen, vornehmlich von früheren Mitgliedern des Neustädter Bürgervereins von 1878 u. des Bürgervereins Neustadt Südteil v. 1884. Vors.: M. Falckenberg, Herrensgraben 4/5.

Albert Anckelmann-Testament. Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder, Hauptpastor D. Schoeffel.

Joachim und Gesche Biel-Testament. Hauptpastor Dubbels, Max Warholts, Landgerichtsdirektor Dr. Eitel, Zollrieder Günther.

Hermann Burhoven- (auch Bitzow-) Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Michael Döpke-Testament. Dr. J. G. Hübbe, Dr. A. F. Wolters, Pastor O. Janisch.

Reinhold Henrichsen-Testament. Pastor Dr. F. Benke (Jahresverwalter), Studienrat C. Bertheau, Studienrat Dr. Glage.

Hauptpastor Dr. Albrecht Krause-Stiftung. Zweck Unterstützung Hilfsbedürftiger in St. Katharinen. Vors.: Hauptpastor Dubbels, Catharinenkirchhof 26.

Johann Caspar Kresp-Testament (nur für bedürftige Witwen), Amtsgeschäftsdirektor Dr. W. Fromm, Gemeindefürsorge Dr. St. Nikolai u. Baudirektor E. Bauer, Gemeindefürsorge Dr. St. Petri

Ferdinand Reim-St. Dr. Paul D. Dr. 86 Rieckert & Loeser

Anna Eli Köster Gustav Pastor W kirche II

J. M. C. R. Testam strasse 6. sodann 50 Lebs Arthur F

Hoffing-E stung Personer erährer schriter Heintz C Th. Ray

Gertrud walter: Pastor E Hinrich Notar 2 Conrad I Wulf Kappes

Hilfskass Dr. E. 8 Dr. Mart erliche 12 2 18 stoben Adr. A dor: J Stiftung rung w unger zsetzung schaltf Anstalt Anskun Direkto

3. Badesac 1844. wohnu Jürgen siebe u Joachim unter I Tiedeke siebe u August Ausster vertell stehen in Ha Verwal outise Dr. Ed. G. HERN Senats an 4. Meldtu

Bunzel rühm Stiftun benni tger u gestell Feuer im Au der W gestell Dr. G. Sande feuerw Schul sidialt

Clara- imbes Eltern zweck nach Pastor helme Kasse Philij Schna

Bleed Through Plastic Covered Document